

Bad- und Waschanstalt Stuttgart in Stuttgart.

Gegründet: 1870 unter der Firma Waschanstalt Stuttgart, welche Ges. im Mai 1895 in Liquidation trat. Nachdem der bei der Auflösung beabsichtigte Zweck der Veräußerung des Vermögens im Ganzen nicht erreicht worden ist, beschlossen die G.-V. v. 16./2. 1901 u. 17./3. 1902 die Fortsetzung der Ges., welche seit 1902 obige Firma annahm.

Zweck: Betrieb einer öffentlichen Bad- und Waschanstalt.

Kapital: fl. 100 000 (M. 171 428.57) in 100 Aktien Serie B à fl. 500 u. 500 Aktien Serie A à fl. 100.

Hypothek: M. 741 300 (Stand ult. 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Halbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 999 501, Mobil. 12 979, Masch. 12 709, Kassa 472. — Passiva: A.-K. 171 428, Hypoth. 741 300, Kredit. 5000, Gewinn 107 933. Sa. M. 1 025 662.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 39 525, Kohlen 1870, Unk. 11 636, Gewinn 107 933. — Kredit: Vortrag 108 515, Zs. der Häuser, der elektr. Anlage u. Bäder 52 449. Sa. M. 160 965.

Dividenden 1901—1912: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, ?, ?, ? 3, ?%.

Direktion: Eugen Griessmayer.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Th. Diefenbach, Architekt Emil Hofacker, Prof. G. Gaupp, Privatier Fr. Reichle, Louis Katz, Alb. Werner.

Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Württ. Vereinsbank.

Stuttgarter Badgesellschaft Aktien-Gesellschaft in Stuttgart.

Gegründet: 6./12. 1886. Dauer bis Ende 1915.

Zweck: Anlage u. Betrieb von Bade- u. Schwimmanstalten in Stuttgart; Verabreich. von Dampf-, Wannen- u. Mediz.-Bädern. Die Ges. besitzt die in der Büchsenstr. in Stuttgart beleg. Badeanstalt (Grösse des Areals 33 a 64 qm) nebst 1903 hinzugekauften angrenzendem Grundstück von 9 a 22 qm (Balneolog. Institut), sowie ein 1898 erworb., 89 a 5 qm grosses Grundstück in Ostheim, auf dem gleichfalls eine Badeanstalt errichtet wurde. Zur Anlage eines Kohlenlagers erwarb die Ges. 1900 ein 15 a 33 qm grosses Grundstück in Wangen. Verabreicht wurden 1909—1912: 649 971, 663 706, 765 138, 729 290 Bäder.

Die Stadtverwaltung Stuttgart hat mit der Ges. einen Vertrag abgeschlossen, wonach das gesamte Vermögen der Ges. mit dem 1./1. 1916 in den Besitz der Stadt übergeht. Als Gegenleistung bezahlt die Stadt den Aktionären den Nominalbetrag ihrer Aktien im Wert von M. 600 000 durch Abfindung mit einer 3½% städtischen Schuldverschreibung. Ausserdem bewilligte die Stadt ein 4% Darlehen bis zu M. 600 000 für eine neue Dampfkesselanlage und eine Badeanstalt im Stadtteil Ostheim.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. Kapital M. 180 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./2. 1891, 15./2. 1892 u. 20./2. 1893 um M. 60 000 bzw. M. 110 000 bzw. M. 250 000 auf jetzigen Stand. **Anleihe:** M. 101 600 in 3% Oblig.

Hypothek: M. 425 000 zu 3% verzinsl., auf Büchsenstr. 53½ u. 55; M. 150 000 zu 3½% verzinsl. auf Grundstück Schlossstr. 46; M. 300 000 als I. Hypoth. auf Ostheimer Grundstück. Ferner ist noch eine Hypoth. im nächstfolgenden Range sowohl auf den Stuttgarter als auch auf den in Gaisburg u. Wangen erworbenen Grundstücken zugunsten der Stadtgemeinde Stuttgart für das der Ges. von der letzteren zum Zweck der in Stuttgart u. in Gaisburg ausgeführten Neu- u. Umbauten gewährte Darlehen von M. 600 000 eingetragen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis 3% Div., event. Mehrgewinn zur Erweiter. u. Verbesserung der Anstalt, Abschreib. oder Rücklagen oder Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück Büchsenstr. 53½ i 169 895, do. Büchsenstrasse 55 198 365, do. Schlossstr. 46 364 680, do. Ostheim 381 304, do. Wangen 5209, Masch. Stuttgart 320 330, do. Ostheim 13 935, Kabel 19 568, Vorräte 18 750, Kraftwagen 10 500, Bäder-Einricht. 25 048, do. Ostheim 28 189, Mobil. Stuttgart 8144, Utensil. do. 14 708, do. Ostheim 276, Wäsche 37 031, Konditoreimobil. 4559, Kassa 19 560, Debit. u. Wertp. 35 568. — Passiva: A.-K. 600 000, Oblig. 101 600, Bäderberechtig.-Schein 24 100, unerhob. Div. 1130, do. Zs.-Kto 2017, Hypoth. 1 475 000, Darlehen 16 000, Bankschulden u. rückständ. Hypoth.-Zs. 24 272, Kredit. 8994, im laufenden Betrieb 31 109, R.-F. 47 235, Spez.-R.-F. 1500, Amort.-F. 320 798, Gewinn 21 867. Sa. M. 2 675 627.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 175 950, Betriebskto 141 730, Zs. d. Anlehens- u. Bankschulden 40 200, Abschreib. 13 291, Amort.-F. 30 702, Gewinn 21 867. — Kredit: Vortrag 1491, Elektrizitätseinnahme 93 747, Bädereinnahme 312 778, Beitrag der Stadt 13 000, Waren 2727. Sa. M. 423 744.

Dividenden 1890—1912: 4, 4, 4, 4, 3, 2, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3% Coup.-Verj.: 4 J. (K.); insoweit jedoch für die bisher ausgegebenen Div.-Scheine andere Fristen bestimmt sind, behält es bei diesen sein Bewenden.

Direktion: Karl Pfaender, W. Kämmler.

Aufsichtsrat: (9—30) Vors. Geh. Hofrat Leo Vetter, Stellv. Prof. Dr. med. Hermann Fetzer, Sanit.-Rat Dr. med. N. Krailsheimer, Kunstgärtner Karl Hausmann, Geh. Reg.-Rat